

**Betreff:**  
**Antrag (Beschlussvorlage)**

Aktenzeichen:  
bearbeitender Fachbereich: 102 Büro der SVV  
Antragssteller: Ortsbeirat Crussow  
Datum: 06.11.2017

Sachdarstellung: Um den staatlich anerkannten Erholungsort Angermünde werden bereits 11 Windkraftanlagen im WEG Welsow und WEG Mürow mit einer Gesamthöhe von 200m gebaut. Die Wirkung dieser Anlagen ist bereits erheblich. Sollten für das größte WEG Neukünkendorf mit 256 ha nochmal über 200m hohe Anlagen hinzukommen, wäre die Wirkung auf Angermünde nicht mehr tragbar und widerspricht den Zielen eines Erholungsortes. Die größten Windkraftanlagen die in Deutschland gebaut werden, haben eine Gesamthöhe von 246,5 m. Sichtbarkeitsanalysen vom Mündesee ergeben einen gravierenden Unterschied, ob nun 150m oder 200/250m hohe Anlagen gebaut werden. Dies entscheidet ob Anlagen sichtbar sind oder nicht.

Ein weiterer Aspekt ist die Sichtbarkeit vom Nationalpark „Unteres Odertal“. Hierzu gibt es eine Sichtbarkeitsanalyse (durchgeführt von der HNE) aus der hervorgeht, dass die Sichtbarkeit vom Nationalpark zum WEG Neukünkendorf bereits am höchsten ist und noch höhere Anlagen die Sichtbarkeit extrem erhöhen würden. Dies widerspricht den Zielen des Nationalparks in Bezug auf „Naturtourismus, Natur erleben“.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Beschlussvorschlag zu WEG Neukünkendorf**

1. Punkt 3 des Änderung-Antrags BV-0090/2016 soll gestrichen werden
2. Für das WEG Neukünkendorf ist ein vereinfachter B-Plan als Textfassung zu erstellen. Inhaltlich ist der B-Plan an die Interessen der Stadt Angermünde auszurichten, als wichtigstes Element ist eine Höhenbegrenzung von 150m festzuschreiben.

Ortsbeirat Crussow